

mA-Prozess-Strommesszange Fluke 771



Wichtigste Merkmale

- Messung von 4-20 mA-Signalen ohne Unterbrechen der Stromschleife
- höchste Genauigkeit in dieser Geräteklasse: 0,2 %
- Auflösung und Empfindlichkeit von 0,01 mA
- Messung von mA-Signalen an analogen Eingängen/Ausgängen von SPS und Steuerungssystemen
- abnehmbare Zange für Messungen an engen Stellen

Produktübersicht: mA-Prozess-Strommesszange Fluke 771

Zeitersparnis durch Messung von 4-20 mA-Signalen ohne Unterbrechen der Schleife

Fluke 771 enthält die wesentlichen Funktionen einer mA-Strommesszange. Sie dient zur Messung von 4-20-mA-Signalen ohne Unterbrechung der Stromschleife. Dadurch können Sie die Schleifenströme messen, ohne die Anlage zur Fehlersuche abschalten zu müssen. Als Folge werden Stillstandzeiten verkürzt und Geld eingespart. Außerdem können Sie bei der Instandhaltung und Fehlersuche an Automatisierungsanlagen Ausgangssignale von Transmittern messen, ohne die Schleife unterbrechen zu müssen. Dies spart Zeit, und die Unterbrechung kritischer Prozesse sowie die daraus entstehenden kostspieligen Stillstandzeiten werden vermieden. Bei älteren Leitsystemen können Sie außerdem 10-50 mA-Signale im 99,9-mA-Bereich messen.

Höherer Bedienungskomfort

Zur Erleichterung der Fehlersuche ist die Fluke 771 mit einer abnehmbaren Stromzange ausgestattet, die um den zu prüfenden Leiter geklemmt werden kann und mit dem Messgerät über das Verlängerungskabel verbunden ist. So können Sie das Messgerät besser handhaben und die Messwerte leichter ablesen. Das ist besonders bei Messungen an engen Stellen nützlich. Das Doppeldisplay mit Hintergrundbeleuchtung zeigt den mA-Messwert und den zugehörigen Prozentwert innerhalb des 4-20-mA-Bereichs an, sodass Sie sich schnell Klarheit über die Vorgänge in der Anlage verschaffen können. Mit der integrierten LED-Taschenlampe können Sie schlecht erkennbare Leitungen in dunklen Schaltschränken beleuchten. Eine Hold-Funktion dient zur Erfassung und Anzeige schwankender Messwerte und erleichtert deren Überprüfung und Aufzeichnung.

Technische Daten: mA-Prozess-Strommesszange Fluke 771

Spezifikationen		
Durchmesser des stromführenden Leiters	max. 4,5 mm	
Temperatur bei Betrieb	-10 bis 50 °C	
Temperatur bei Lagerung	-25 bis 60 °C	
Relative Luftfeuchte bei Betrieb	<90 % bei <30 °C, <75 % bei 30 bis 55 °C	
Max. Höhenlage bei Betrieb	0 bis 2.000 m	
Schutzart	IP 40	
Abmessungen	59 x 38 x 212 mm	
Gewicht	260 g	
Schwingung	Random 2 g, 5 bis 500 Hz	
Stoß	Falltest aus 1 Meter Höhe (ohne Zange)	
EMV	Gemäß der Norm EN 61326-1	
	Bei Strommessungen mit Zange bei EMV-Feldstärken von 1 V/m bis 3 V/m sind 1 mA zu der Messunsicherheit zu addieren.	
Temperaturkoeffizient	0,01 %/°C (<18 °C oder >28 °C)	
Stromversorgung, Baeriebtriebsdauer	2 Alkalibaerien, Typ AA bzw. IEC LR6, 40 Stunden (typisch)	
Gewährleistung	3 Jahre auf Elektronik 1 Jahr auf Stromzange und Kabel	
Messfunktionen (Unsicherheit angegeben als (% vom Wert + Anzahl der niederwertigsten Stellen))		
mA-Messung (mit Stromzange gemessen)	Auflösung/Messbereich	0 bis 20,99 mA
	Messunsicherheit	0,2 % +2 Zählwerte
	Auflösung/Messbereich	21,0 mA bis 100,0 mA
	Messunsicherheit	1 % + 5 Zählwerte

Modelle



Fluke 771

mA-Prozess-Strommesszange Fluke 771

Lieferumfang:

- gepolsterte Tragetasche
- Bedienungsanleitung

Fluke. *Damit Ihre Welt intakt bleibt.*

Fluke Deutschland GmbH

In den Engematten 14
79286 Glottertal
Telefon: 0 69 2 2222 0203
E-Mail: CS.Deutschland-ELEK@Fluke.com
E-Mail: CS.Deutschland-INDS@Fluke.com
www.fluke.de

©2025 Fluke Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Anderungen vorbehalten
04/2025

Technischer Beratung:

Beratung zu Produkteigenschaften, Spezifikationen,
Messgeräte und Anwendungsfragen
Tel.: +49 (0) 7684 8 00 95 45
E-Mail: techsupport.dach@fluke.com

**Dieses Dokument darf nicht ohne die schriftliche
Genehmigung der Fluke Corporation geändert
werden.**